




Tiger-Highway nach China

Tiger-Highway nach China
Russische Regierung errichtet Schutzkorridor in Grenzgebiet
Die russische Regierung hat auf Betreiben der Naturschutzorganisation WWF einen neuen Schutzkorridor für wandernde Tiger im Grenzgebiet zu China eingerichtet. Damit kommt Moskau seinen auf dem Tigergipfel 2010 eingegangenen Verpflichtungen nach. Der Sredneussuriisky-Schutzkorridor in der Provinz Primorje wird das russische Sikhote-Alin-Gebiet mit dem chinesischen Wandashan-Gebirge verbinden. In beiden Regionen gibt es Vorkommen des Amur-Tigers. "Tiger interessieren sich nicht für Nationalstaatsgrenzen. Der Mensch muss dafür sorgen, dass Wanderrouten erhalten bleiben und der genetische Austausch zwischen Vorkommen in unterschiedlichen Ländern möglich bleibt", erklärt Markus Radday, WWF-Referent für den Russischen Fernen Osten. Die Wälder innerhalb des Schutzkorridors waren bis vor kurzem durch Einschlagskonzessionen einer Holzfirma bedroht. Wäre der Wald abgeholzt worden, so die Befürchtung des WWF, hätte das die Isolation der Tigerbestände in Russland und China - und damit einhergehend eine zunehmende genetische Verarmung - weiter vorangetrieben. "Der von staatlicher Seite offiziell bestätigte Schutzstatus für Sredneussuriisky ist ein großer Erfolg für die Tigerschutzbemühungen des WWF", freut sich WWF-Mann Radday. "Die Maßnahme ist ein weiterer, wichtiger Schritt, um eine zukunftsfähige und genetisch vielfältige Population an Amur-Tigern zu erhalten." Derzeit gibt es in der Region nach WWF-Schätzungen rund 450 Exemplare. Das "Sredneussuriisky Wildlife Refuge" umfasst 72.700 Hektar. Es liegt vor allem innerhalb der Grenzen des Bikinsky-Bezirks in der Provinz Primorje. Die Ausweisung als Schutzkorridor kommt dabei nicht nur dem Tiger zugute. So dient etwa der südliche Teil des Gebiets den gefährdeten Orientalischen Weißstörchen als Brut- und Nistplatz.
WWF - World Wide Fund For Nature
Rebstöcker Straße 55
60326 Frankfurt
Deutschland
Telefon: 069/791 44-0
Telefax: 069/61 72 21
Mail: info@wwf.de
URL: <http://www.WWF.de>


Pressekontakt

WWF - World Wide Fund For Nature

60326 Frankfurt

WWF.de
info@wwf.de

Firmenkontakt

WWF - World Wide Fund For Nature

60326 Frankfurt

WWF.de
info@wwf.de

Der World Wide Fund for Nature (WWF) ist eine der größten unabhängigen Naturschutzorganisationen der Welt und konzentriert seine Arbeit auf drei Großlebensräume: Meere & Küsten, Binnenland-Feuchtgebiete und Wälder. Er wurde 1961 (damals als World Wildlife Fund) in der Schweiz gegründet und verfügt über ein globales Netzwerk von 26 nationalen und fünf assoziierten Organisationen sowie 22 Programmbüros. Weltweit unterstützen ihn rund fünf Millionen Förderer. Der WWF handelt im Auftrag der Natur nach dem Prinzip Naturschutz für und mit Menschen. Die Umweltstiftung WWF Deutschland wurde 1963 als gemeinnützige, unabhängige und überparteiliche Stiftung gegründet. Naturschutz war damals für viele noch ein Fremdwort. Heute ist die Umweltstiftung mit 284.000 Förderern (Stand 2004) eine der größten privaten Non-Profit-Organisationen des Landes. Die meisten Projekte des WWF Deutschland seit 1963 waren es über 2.100 sind erfolgreich verlaufen. Im Jahr 2004 war der WWF Deutschland in 48 internationalen und 30 nationalen Naturschutzprojekten aktiv von der Bewahrung der Tropenwälder in Indonesien und Zentralafrika über den Schutz der mittleren Elbe bis zur politischen Lobbyarbeit in Berlin und Brüssel. 19,3 Millionen Euro flossen 2004 in die Naturschutzarbeit.